

HINWEISE* ZUM PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER / BACHELORARBEIT

**für die Bachelor-Studiengänge Elektrotechnik (auch dual), Maschinenbau,
Mechatronische Systemtechnik und Wirtschaftsingenieurwesen (SPO 2016)**

1. Praktisches Studiensemester

Das praktische Studiensemester (im 7. Semester) ist für die Studierenden der o.g. Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs IWID lt. § 15 der Studien- und Prüfungsordnungen ein Pflichtbestandteil des Studiums.

Der Regelstudienfall sieht vor, direkt nach Abschluss des praktischen Studiensemesters mit der Bearbeitung der Bacheloraufgabenstellung zu beginnen, um diese bis zum Ende des 7. Semesters fertigstellen zu können. Es empfiehlt sich daher, eine enge Verzahnung von praktischem Studiensemester und Bachelorarbeitsphase anzustreben.

Als Praktikumsstätte sind alle Unternehmen und Einrichtungen geeignet, die den Studierenden anspruchsvolle Aufgabenstellungen mit studiengangrelevanten Inhalten bieten können.

Die Praktikumsstätte ist nicht verantwortlich für die Weiterführung von Lehrinhalten. Die Studierenden bemühen sich selbstständig um kurzfristige Einarbeitungszeiten und kooperative und zielorientierte Mitwirkung in den Teams der Praktikumsstätten.

Vor Beginn des praktischen Studiensemesters schließen die Studierenden einen schriftlichen Praktikumsvertrag mit der Praktikumsstätte ab, der den Zeitraum der Bachelorarbeitsphase einschließen kann. Alle Hinweise zum Praktikumsvertrag sind in der Praktikumsordnung § 3 geregelt bzw. ein Vertragsmuster ist als Anlage 1 in der Praktikumsordnung zu finden.

Der Praxisbericht muss der/dem Praxissemesterbeauftragten und der/dem betreuenden Hochschullehrer/in zur Prüfung und Anerkennung vorgelegt werden.

*Es erfolgen lediglich einige Hinweise zur Orientierung zum praktischen Studiensemester und der Bachelorarbeit, die die Studierenden nicht entbinden, sich mit den entsprechenden Ordnungen (Studien- und Prüfungsordnung und Praktikumsordnung) auseinanderzusetzen. Die Ordnungen sind auf der Internetseite der jeweiligen Institute unter Studienorganisatorisches zu finden.



2. Bachelorarbeit

Die Bacheloraufgabe (Bearbeitungszeitraum: 10 Wochen) sollte die Studierenden bezüglich der fachlichen Leistungsfähigkeit fordern und die selbstständige Arbeitsweise fördern. Erwünscht ist die Bearbeitung kreativer statt routinemäßig zu lösender Aufgaben. Die unmittelbare Betreuung der Studierenden in dem Praxisunternehmen ist notwendig. Die/der betriebliche Betreuer/in sollte mit der Aufgabenstellung festgelegt und im Praktikumsvertrag vor Beginn des praktischen Studiensemesters benannt werden. Die Studierenden werden außerdem durch eine/n Hochschullehrer/in betreut.

Die Themenstellung für die Bachelorarbeit sollte möglichst vor Beginn des Praktikums bei der/dem betreuenden Hochschullehrer/in (Erstprüfer lt. § 26 (3) SPO) abgestimmt werden.

Eine ggf. notwendige weitere Präzisierung und Abgrenzung des Themas kann mit dem Praxisunternehmen erfolgen.

Die endgültige Formulierung der Bacheloraufgabenstellung erfolgt in Abstimmung zwischen den Studierenden und beiden Betreuern, die formelle Ausgabe an die Studierenden durch den jeweiligen Prüfungsausschuss der Hochschule gemäß nachfolgender Aufstellung:

Studiengang	
Elektrotechnik und dual	Zuständiger Prüfungsausschuss / Praxissemesterbeauftragte/r des Instituts Elektrotechnik
Mechatronische Systemtechnik	
Maschinenbau	Zuständiger Prüfungsausschuss / Praxissemesterbeauftragte/r des Instituts Maschinenbau
Wirtschaftsingenieurwesen	

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Häberle

Dekan des Fachbereichs IWID

Anlagen als Formularvorlagen:

- A - Nachweis der Voraussetzungen zur Durchführung des praktischen Studiensemesters**
- B - Nachweis über das praktische Studiensemester**
- C - Praxisbericht**
- D - Antrag auf Zulassung zur schriftlichen Bachelorarbeit**
- E - Kolloquium**

Anlage A



An den Praktikumsbeauftragten des Studiengangs

**Nachweis der Voraussetzungen zur Durchführung
des praktischen Studiensemesters lt. § 15 SPO**

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	
Name:	Vorname:
Matrikel-Nr.:	Studiengang:

erfüllt die Zulassungsvoraussetzung gemäß § 15 der Studien- und Prüfungsordnung:

Bestätigung des Prüfungsamtes (Dez. II): Anzahl Credits (mindestens 150 Credits): _____ Datum, Unterschrift Prüfungsamt _____
--

Das praktische Studiensemester ist für den Zeitraum vorgesehen:

von _____ bis _____

bei _____

Praxisunternehmen

Datum

Unterschrift Studierende/r

Die fachliche Betreuung im praktischen Studiensemester seitens der Hochschule wird übernommen durch:

Name (bitte in Druckschrift)
betreu. Hochschullehrer/in

Datum, Unterschrift
betreu. Hochschullehrer/in

(Es wird empfohlen, die fachliche Betreuung während des praktischen Studiensemesters durch die/den vorgesehene/n Erstgutachter/in der geplanten Bachelorarbeit übernehmen zu lassen)



Anlage B

NACHWEIS ÜBER DAS PRAKTISCHE STUDIENSEMESTER

(zur Vorlage beim Praktikumsbeauftragten und nachfolgend zum Verbleib beim Prüfungsamt)

Name:	Vorname:
Matrikel-Nr.:	Studiengang:

hat bei uns

Praktikumsstätte : _____

Anschrift: _____

Betreuer/in: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

ein praktisches Studiensemester

im Zeitraum von _____ bis _____ durchgeführt.

Anzahl der Fehltage während der Dauer der Beschäftigung: _____, davon:

_____ Tage Krankheit

_____ Tage sonstiger Abwesenheit, begründet durch: _____

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel
Praktikumsstätte

Das praktische Studiensemester und der Praxisbericht werden

- anerkannt
- nicht anerkannt, die Entscheidung zur Anerkennung trifft der Prüfungsausschuss

Datum

Unterschrift
betreu. Hochschullehrer/in

Unterschrift
Praktikumsbeauftragter



Anlage C

P R A X I S B E R I C H T

(zur Vorlage beim Praktikumsbeauftragten und nachfolgend zum Verbleib beim Studierenden als Nachweis)

Name:	Vorname:
Matrikel-Nr.:	Studiengang:

Motivation und Zielstellung der Arbeiten:

Lösungsweg und wesentliche Ergebnisse der Arbeiten:



Anlage D

Antrag auf Zulassung zur schriftlichen Bachelorarbeit

An den Prüfungsausschuss des Institutes für

- Elektrotechnik** **Maschinenbau**

Hiermit stelle ich den Antrag auf Zulassung zur schriftlichen Bachelorarbeit.

Antragsteller/in (in **DRUCKSCHRIFT** ausfüllen)

Name: _____ Vorname: _____

Studiengang: _____ Matrikel-Nr.: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ Tel.-Nr.: _____

Thema der Bachelorarbeit:

Themensteller der Bachelorarbeit:

Einzelarbeit

Gemeinschaftsarbeit

Name: _____

Matrikel-Nr.: _____

Datum, Ort

Unterschrift Antragsteller/in

Bestätigung der Prüfer:

Titel, Name Erstprüfer/in

Datum, Unterschrift Erstprüfer/in

Titel, Name Zweitprüfer/in

Datum, Unterschrift Zweitprüfer/in

Bestätigung des Prüfungsamtes (Dez. II):	
Anzahl Credits (mindestens 170 Credits): _____	_____ Datum, Unterschrift Prüfungsamt

Entscheidung des Prüfungsausschusses (Verteiler: Erstprüfer/in, Prüfungsamt):

zugelassen

nicht zugelassen

Ausgabetermin: _____

Abgabetermin: _____

Datum, Stempel, Unterschrift Prüfungsausschuss



Anlage E

Kolloquium

Name:	Vorname:
Matrikel-Nr.:	Studiengang:

Datum des Kolloquiums: _____

Themenstellung: _____

Themensteller: _____

Erstprüfer/in: _____ Zweitprüfer/in: _____

Bestätigung des Prüfungsamtes (Dez. II):

Anzahl Credits (mindestens 198 Credits): _____ Datum, Unterschrift Prüfungsamt _____

Protokoll: In einem ausführlichen Vortrag (___ min) präsentierte die/der Studierende den Inhalt ihrer/seiner Bachelorarbeit und beantwortete die ihr/ihm gestellten Fragen. Folgende inhaltliche Schwerpunkte wurden erläutert (ggf. Rückseite benutzen):

Noten:	Abschlussarbeit (3/4):	Kolloquium (1/4):	Gesamtnote:*
Erstprüfer:	_____	_____	_____
Zweitprüfer:	_____	_____	_____

*SPO § 22 (5) Bei der Bildung einer Note nach dem Durchschnitt wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Datum, Unterschrift Erstprüfer/in

Datum, Unterschrift Zweitprüfer/in